30 April

Der deutsche Adler.

Als Abfertigung an seine Gegner,

Ein für Allemal.

Wozu eure Entgegnungen? Etwa um die moralische Wirkung unseres Aufrufs auf unsere unbefangenen, denkenden Mitbürger zu schwächen? Wir sagen euch und das beherziget wohl: Alle eure Entgegnungen, welcher Art sie auch sein mögen, sind nur geeignet, diese Wirkung zu verstärken.

Unser unumstößlicher Grundsatz ist es und wird es bleiben: Die Feinde der Freiheit und der guten Sache bis in ihre verborgensten Schlupfwinkel zu verfolgen und nach Möglichkeit ohnmächtig zu machen. Nennt uns deßhalb Afterweise, oder wie es euch beliebt, aber wagt es nicht, uns schlecht oder böswillig zu nennen. — Es wäre ein Angriff auf unsere persönliche Ehre, ein strafbarer Mißbrauch der freien Presse, und bewiese nur, daß ihr der Freiheit nicht würdig seid. Gott nur steht es zu, unsere Gesinnung zu richten. Unsere Thaten richte die Zeit, verdamme oder vergesse die Geschichte.

Unser Aufruf war bereits am 22. April verfaßt und von den Clubb-Mitgliedern noch vor dem 25. April für die Veröffentlichung bestimmt. —

Mehr als **dreihundert** Personen werden bereit sein, dieß zu beweisen.

Euch aber, Ihr lieben Mitbürger, legen wir einstweilen die Worte des Apostel Paulus ans Herz: Prüfet Alles und das Gute behaltet!!!

Wien den 30. April 1848.

Im Namen des Clubbs: „der deutsche Adler."

Das Comité:

J. N. Bachmayr, M. Bruk, S. Deutsch, Dr. Hammerschmidt, Dr. Ad. Ungár.

Druck von U. Klopf sen. & Alex. Eurich, Wollzeile 782, in Wien.